**Amt Woldegk**

# *N i e d e r s c h r i f t*

**24. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Amtsausschusses**
**am Montag, 18.03.2024** im **Beratungsraum der Stadt, Karl-Liebknecht-Platz 2 in Woldegk**

Beginn: **18:00** Uhr Ende: **20:05** Uhr

## Teilnehmer

**Anwesend:**
Conrad, Hans-Joachim
Rütz, Rainer
Dr. Lode, Ernst-Jürgen
Kieckbusch, Hartmut
Dreschel, Volker
Schulz, Hannelore
Penseler, Detlef
Rzehak, Jens-Uwe
Nordengrün, Peter
Dr. Schönfelder, Ute

**Vertreter des Amtes:**
Herr Reimann - LVB
Frau Riesner - Leiterin FIN
Frau Kroll - Protokoll
Frau Ruthenberg

**Gäste:**
Frau Janke - GlStB
Herr Brückner und Frau Suchanow-Krull - Tourismusverein Brohmer-/ Helpter Berge

**Abwesend:**
Baumgarten, Jens-Wolko
Deutschmann, Isolde

## Bestätigte Tagesordnung

**I. öffentliche Sitzung**
1. Begrüßung durch den Amtsvorsteher
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung
5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
6. Bericht des Amtsvorstehers und Informationen
7. Informationen zu gefassten Beschlüssen letzte nichtöffentliche Sitzung
7.1 Beurteilungsrichtlinie für Beamte des Amtes Woldegk
7.2 Versetzung
8. Grundsatzbeschluss zur Erstellung eines Tourismuskonzeptes für die Region Friedland, Woldegk, Strasburg durch den Tourismusverein Brohmer & Helpter Berge
9. Auftragenübertragung LVB
10. Vertreter des Amtes im eGo M-V
11. Anfragen, Verschiedenes
12. Schließen der öffentlichen Sitzung

**II. nichtöffentliche Sitzung des Amtsausschusses am 18.03.2024**
1. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Personalangelegenheiten
3. Beförderung
4. Änderung eines Arbeitsvertrages
5. Anfragen/Verschiedenes
6. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

# Protokoll

## I. öffentliche Sitzung

### zu 1. Begrüßung durch den Amtsvorsteher

Herr Penseler begrüßt alle Anwesenden.

### zu 2. Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

### zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Baumgarten ist entschuldigt, Frau Deutschmann wird vertreten von Frau Dr. Schönfelder. 10 Mitglieder des Amtsausschusses sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### zu 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung

Tagesordnung TOP 8 - Hinweis von Herrn Conrad:
Vor Beratung zur Thematik sollte die BV 01/2023-100 aufgehoben werden, ansonsten macht eine erneute Diskussion keinen Sinn.
Zur Aufhebung des Beschlusses wird zu Beginn der Beratung des TOP 8 abgestimmt.
Die Tagesordnung wird bestätigt.

### zu 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

Herr Conrad
TOP 8 Anregung zur Organisationsüberprüfung war als Antrag zur Überprüfung, als Beschluss deutlich herauszustellen. Herr Penseler ergänzt, dass der LVB den Auftrag zur Realisierung hat, hier muss eine Ausschreibung erfolgen, ein Leistungsverzeichnis wird derzeit erstellt. Die Überprüfung ist mit hohen Kosten verbunden, 20 TE sind hier durchaus denkbar. Es bestehen aber Bedenken, dass das in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden kann, eher eine Anregung für die Zukunft.

Das Protokoll wird bestätigt.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Befangen | :0 | | |
| Stimmberechtigte | :10 | Ja-Stimmen | :8 |
| Stimmverhältnis | :**mehrstimmig** | Nein-Stimmen | :0 |
| Abstimmung | :**angenommen** | Enthaltungen | :2 |

### zu 6. Bericht des Amtsvorstehers und Informationen

- 06.03. Einladung zur festlichen Sitzung 780 Jahre Friedland
- 07.03. Wehrführerberatung
  - Wahl Kreiswehrführer: Neu: Stefan Drews aus Friedland
  - weniger Geld im Kreisfeuerwehrverband, Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der aktiven Kameraden
  - Brandschutzbedarfspläne - Gespräche mit BM für Sept./Okt. geplant
  - Diebstähle von Geräten aus Gerätehäusern, Anpassung der Versicherungen
  - 15.06. Jugendkreisfeuerwehrtag in Neuendorf
  - 25.05. Amtsfeuerwehrtag in Schönbeck, Jugend und Erwachsene
- 12.03. Gespräch mit Landkreis Herrn Chudy zur Kreisumlage 2024
  - Kreishaushalt 714 Mio EUR mit steigender Tendenz
  - Bürokratisierung: über 1.200 Personen zur Bewältigung der Aufgaben, z.B. mehr Personen mit Grundsicherung – muss ja bearbeitet werden
  - Kita-Förderungsgesetz: Betreuungsschlüssel kostet 140 Mio EUR
  - 2 Regio-Buslinien sollen eingeführt werden, Kosten 4 Mio EUR
- 12.03. Einladung zur Auszeichnung der Ehrenbürgerschaft des Herrn Kiefel in der Gemeinde Groß Miltzow
- 13.03. Mail „Seniorenpolitisces Gesamtkonzept“ – ehrenamtliche Bürger zur Online-Befragung – Benennung sollte auf Anfrage erfolgen
- Schreiben Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024/25

- IT/Digitalisierung
    - Daten werden bei der neu-Itec gesichert
    - FollowMe Print – Einrichtung, Drucke können per Chip bzw. Karte von den Maschinen abgerufen werden
    - Umzug des e-Mail-Servers in Vorbereitung
    - Programme ziehen um, H+H 1.920 EUR

zu **7. Informationen zu gefassten Beschlüssen letzte nichtöffentliche Sitzung**
zu **7.1 Beurteilungsrichtlinie für Beamte des Amtes Woldegk**
Beschlussnummer: 01/2023-110
zu **7.2 Versetzung** Beschlussnummer: 01/2024-114

zu **8. Grundsatzbeschluss zur Erstellung eines Tourismuskonzeptes für die Region Friedland, Woldegk, Strasburg durch den Tourismusverein Brohmer & Helpter Berge**
Es ist festzustellen, dass insbesondere die Außendarstellung der Gemeinden sowie der Ämter auch in Bezug auf touristisch relevante Themenbereiche sehr stark differiert und kaum touristisch nutzbare bzw. relevante Aussagen enthält. Für einzelne Gemeinden sind Sehenswürdigkeiten zu verzeichnen, bei anderen finden sich eher nur Hinweise auf weiterführende Informationen. So entsteht insbesondere aus touristischer Sicht kein einheitliches Bild, keine einheitliche Übersicht, kein sofort ersichtliches Angebot und somit keine wirksame Außendarstellung.

Aufhebung des Beschlusses 01/2023-100
Ja-Stimmen 7
Nein-Stimmen 3

Herr Brückner nimmt Bezug auf die Mitgliederversammlung, das Thema neu aufzugreifen.
Erläuterungen durch Frau Suchanow-Krull:
- zwei Fragen: Was macht Strasburg und wer setzt das Konzept um?
- die Fraktionsspitzen in Strasburg haben das Vorhaben positiv aufgenommen, Problem ist aber der Haushalt, weitere Maßnahmen werden für den Haushalt diskutiert
- regionale Schwächen werden aufgezeigt
- ein modernes Tourismuskonzept kann nur ein Lebensraumkonzept sein, nicht nur Touristen nutzen die Angebote vor Ort, auch die Leute, die hier ständig leben
- die Bestandsanalyse erledigt die Agentur
- derzeit keine Gemeinsamkeiten bei den Radwegen, hier ist die Zuarbeit der Gebietsköperschaften gefordert, um neues Kartenmaterial drucken zu können
- allgemein geht es um die Erstellung gemeinsamer Druckerzeugnisse
- ein Lenkungsgremium ist erforderlich, aus jeder Körperschaft eine Vertretung entsenden, derzeit gibt es kein erkennbares gemeinsames Konzept

Diskussion im Amtsausschuss, jeder Bereich muss Vorhaben selbst umsetzen, ein Konzept ist mehr oder weniger ein Papier, das Möglichkeiten aufzeigt, Beispiele wie Konzept Mühlenberg, Schmiede in Rattey, Schmalspurbahn werden genannt. Es steht die Befürchtung, dass eine Bestandsanalyse erstellt wird, mehr nicht.
Zur Frage nach der Umsetzung erklärt Frau S.-Krull, das Konzept erstellt die Agentur, Teil wird von Tourismusverein umgesetzt, Rest durch jeweilige Ämter, Marketingmaßnahmen durch Tourismusverein, Druckerzeugnisse, Broschüren - Zuarbeit durch die Ämter. Friedland und Strasburg warten auf die Entscheidung von Woldegk, bei Zustimmung geht das Thema auch in Strasburg in die Stadtvertretersitzung. Ämter müssen sich zusammensetzen und entscheiden was möglich ist, auch finanziell.
Herr Conrad verweist auf das Konzept Mühlenberg, welches nicht zufriedenstellend ist, es wird kein weiteres Konzept benötigt, was letztlich in den Schubladen liegt.
Hier ergeht auch der Hinweis in Richtung Feldberg, hier gibt es sogar eine stärkere Bindung als nach Strasburg und Friedland. Gemeinsam könnte hier schon viel mehr erreicht werden.
Dr. Lode könnte sich der Meinung von Herrn Conrad anschließen, aber die Umsetzung wird das große Problem sein. Die Stadt kann nicht für die Wirtschaft verantwortlich zeichnen.
Herr Penseler zeigt die Kosten mit 11 T pro Amt auf.

Beschlussnummer: 01/2024-119
Erstellung eines Tourismuskonzeptes für die Region Amt Woldegk mit Amt Friedland und der Stadt Strasburg durch den Tourismusverein Brohmer & Helpter Berge e.V.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Befangen | :0 | | |
| Stimmberechtigte | :10 | Ja-Stimmen | :7 |
| Stimmverhältnis | :**mehrstimmig** | Nein-Stimmen | :1 |
| Abstimmung | :**angenommen** | Enthaltungen | :2 |

zu **9. Auftragenübertragung LVB**
Der derzeitige Leitende Verwaltungsbeamte Herr Reimann scheidet zum 31.03.2024 aus den Diensten des Amtes Woldegk aus und wurde mit Beschluss des Amtsausschusses vom 22.02.2024 zum Land Mecklenburg-Vorpommern versetzt. Zum Zeitpunkt der Versetzung endet auch die Funktionsübertragung, sodass es eines separaten Abberufungsbeschlusses nicht bedarf.
Gemäß § 142 Kommunalverfassung M-V hat der Amtsausschuss eine/einen LVB zu bestellen. Hierzu wurde Ende Februar 2024 ein entsprechendes Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren initiiert, welches derzeit noch läuft. Bis zum erfolgreichen Abschluss Verfahrens soll die Funktion des LVB auf die Leiterin des Bereichs Finanzen Frau Riesner kommissarisch übertragen und hierdurch die Kontinuität der Wahrnehmung der Funktion abgesichert werden. Die vorgesehene Befristung soll dem Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren ausreichend Zeit einräumen, um so die sich aus i.S.v Art. 33 Abs. 2 GG ergebene Bestenauswahl zu ermöglichen.
Die Amtsrätin Frau Christiane Riesner ist ausgebildete Finanzökonomin, hat den Angestellenlehrgang II im Jahr 1994 erfolgreich abgeschlossen und verfügt über mehrjährige Berufserfahrungen als Kämmerin des Amtes Woldegk.

- Hinweis der uRAB, wenn keine Bewerber für den LVB zur Verfügung steht, sollte das Thema geschäftsführende Gemeinde nochmals diskutiert werden. Herr Nordengrün gibt hier zu bedenken, dass ein Bewerber für den LVB hohe Anforderungen erfüllen muss, das ist bei der Kandidatur für einen Bürgermeister nicht erforderlich.
- die Möglichkeit einer höheren Besoldung ist für diese Übertragung nicht gegeben
- Herr Conrad bittet inständig darum, weiterhin die Zusammenarbeit zwischen der neu-itec und Herrn Brechmann zu unterstützen. Nur der Amtsvorsteher überwacht die Aufgaben zur IT-Umsetzung
- Frau Riesner sieht die kommissarische Übertragung der Funktion ohne IT und ZD als Vertrauensbruch!
- Herr Rzehak erklärt, dass bereits im Gespräch mit Frau Riesner darauf verwiesen wurde, dass das lediglich aus Gründen der Entlastung betrachtet wurde
- Herr Conrad verweist auf den Amtsausschuss vom 04.10.2022, IST-Analyse und Grobkonzept Modernisierung der IT-Landschaft für das Amt Woldegk (GF Herr Teufel). Auf Grundlage des Konzeptes hat der Amtsausschuss den Beschluss zur Übertragung der Verantwortlichkeit in Fragen IT Amt Woldegk auf den Amtsvorsteher einstimmig gefasst. An diesem Beschluss ist zwingend festzuhalten, administrative Rechte alleinig Herr Brechmann unter der Verantwortlichkeit des Amtsvorstehers.
- Herr Penseler sichert die alleinige Verantwortlichkeit des Amtsvorstehers für den Bereich IT zu, mit Bezug hierauf wird zur BV abgestimmt.

Beschlussnummer: 01/2024-116
Der Amtsausschuss beschließt, der Amtsrätin Frau Christiane Riesner die Funktion der Leitenden Verwaltungsbeamtin kommissarisch bis zur endgültigen Besetzung der Planstelle im Zuge des derzeit laufenden Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren zu übertragen. Soweit dieses Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren nicht erfolgreich abgeschlossen wird, gilt die Übertragung als zunächst bis 30. September 2024, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2024, befristet.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Befangen | :0 | | |
| Stimmberechtigte | :10 | Ja-Stimmen | :10 |
| Stimmverhältnis | :**einstimmig** | Nein-Stimmen | :0 |
| Abstimmung | :**angenommen** | Enthaltungen | :0 |

zu **10. Vertreter des Amtes im eGo M-V**

Gemäß § 156 Abs. 2 Satz 1 KV M-V wird das Amt Woldegk in der Verbandsversammlung des eGo M-V originär vom Amtsvorsteher vertreten. Die Satzung des Zweckverbandes sieht in Anwendung von § 156 Abs. 2 Satz 2 KV M-V vor, dass anstelle des Amtsvorstehers auch ein Bediensteter des Amtes mit der (dauerhaften) Vertretung in der Verbandsversammlung beauftragt werden kann.

Im Hinblick auf die sehr hohe Bedeutung der Verwaltungsdigitalisierung wird vorgeschlagen, den Sachbearbeiter IT/Digitalisierung Herrn Brechmann als ständigen Vertreter und den Leiter Zentrale Dienste Herrn Klappstein als seine Stellvertretung gegenüber dem Zweckverband elektronische Verwaltung M-V zu benennen.

Herr Reimann erläutert die Aufgaben des Zweckverbandes, gemeinsame Strategien nutzen, gemeinsamer behördlicher Datenschutz- und künftig auch Sicherheits-Beauftragter.

Beschlussnummer: 01/2024-117

Der Amtsausschuss beschließt, dass Herr Matthias Brechmann gemäß § 156 Abs. 2 Satz 2 KV M-V als Vertreter des Amtes und Herrn Klappstein für diesen stellvertretend ab dem 01.04.2024 in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes elektronische Verwaltung M-V entsendet werden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Befangen | :0 | | |
| Stimmberechtigte | :10 | Ja-Stimmen | :10 |
| Stimmverhältnis | :**einstimmig** | Nein-Stimmen | :0 |
| Abstimmung | :**angenommen** | Enthaltungen | :0 |

zu **11. Anfragen, Verschiedenes**

- Anfrage Tourismusverein M-V zur Übernahme der Infotafeln an der Autobahn durch die Ämter bzw. Kommunen: Klärung der Konditionen zur Übernahme, derzeit erfolgt die Pflege durch die Autobahnmeistereien. Die Tafeln sollen grundsätzlich übernommen werden und auch stehen bleiben.
- StGT M-V 30 Jahre Ehrenamt - für die Stadt Woldegk hat der Bürgermeister die Benennung der ehrenamtlichen Vertreter erledigt. Für das Amt weiterhin möglich sind Herr Rütz, Herr Dreschel, Frau Keller, Frau Deutschmann, Frau Schulz. Prüfung durch das Amt und Information an den StGt.

zu **12. Schließen der öffentlichen Sitzung**

- um 19:40 Uhr

*Detlef Penseler*
*Amtsvorsteher*

*Karola Kroll*
*Protokollantin*